

## Siemens betreibt in Hongkong die Lager- und Fördertechnik in einem der größten Frachtterminals der Welt

- **Verlängerung des umfassenden Service-Vertrags um mehrere Jahre**
- **Vertrag auf leistungsabhängiger Basis zur Sicherung höchster Standards**

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics hat den Auftrag erhalten, die Cargo Handling System des Cathay Pacific Frachtterminals in Hongkong weiter zu betreiben und zu warten. Die Verlängerung des Service-Vertrags um mehrere Jahre basiert auf gemeinsam festgelegten Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) und sichert die höchsten Standards am gesamten Terminal. Mit rund 240.000 Quadratmetern – der Fläche von fast 34 Fußballfeldern – gehört es zu den größten Frachtterminals der Welt.

„Die Verlängerung unseres Service-Vertrags mit Cathay Pacific Services Ltd. verdeutlicht die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Betreibergesellschaft“, betonte Michael Reichle, CEO von Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics. „Mit unserem Service unterstützen wir unseren Kunden dabei, das wachsende Frachtaufkommen zu bewältigen und seine Wettbewerbsfähigkeit weiter auszubauen.“

Der Service-Vertrag umfasst die komplette Cargo Handling System des Frachtterminals, die Siemens im Jahr 2013 installiert hat. Neben der Unterstützung im laufenden Betrieb schreibt Siemens insbesondere die vorbeugende Instandhaltung groß, um Anlagenstillstände und damit Betriebsunterbrechungen zu vermeiden. Falls trotz der präventiven Maßnahmen Störungen auftreten, können diese schnell und einfach vom qualifizierten Siemens-Team vor Ort behoben werden. Das Software-System wird per Fernbetreuung überwacht und gewartet. Auf diese Weise stellt Siemens den reibungslosen und effizienten Betrieb der riesigen Cargo Handling System sicher.

SPPAL ist als Technologie- und Servicepartner für Flughäfen und Fluglinien rund um den Globus etabliert. Die Erfolgsbilanz umfasst unter anderem langjährige Betriebs- und Wartungsverträge mit fast 40 Flughäfen. Sie profitieren vom umfassenden Portfolio von modularen und flexibel anpassbaren technischen Serviceleistungen.

Neben Hongkong vertrauen vier weitere der Top-10 Frachtflughäfen weltweit auf Siemens-Technologie: die internationalen Flughäfen im südkoreanischen Incheon, in Dubai, Taiwan sowie im US-amerikanischen Louisville. In Hongkong verfügt SPPAL über eine eigene Landesgesellschaft, die eine optimale Kundenbetreuung und die kompetente Projektabwicklung vor Ort sicherstellt.

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: [monica.soffritti@siemens.com](mailto:monica.soffritti@siemens.com)

[www.siemens.com/logistics](http://www.siemens.com/logistics)

**Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH** (SPPAL) mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter für innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation sowie in der Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung. Softwarelösungen und Kundenservice vervollständigen das Portfolio. Das Unternehmen ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com/logistics](http://www.siemens.com/logistics).

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2015, das am 30. September 2015 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 75,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 7,4 Milliarden Euro. Ende September 2015 hatte das Unternehmen weltweit rund 348.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).